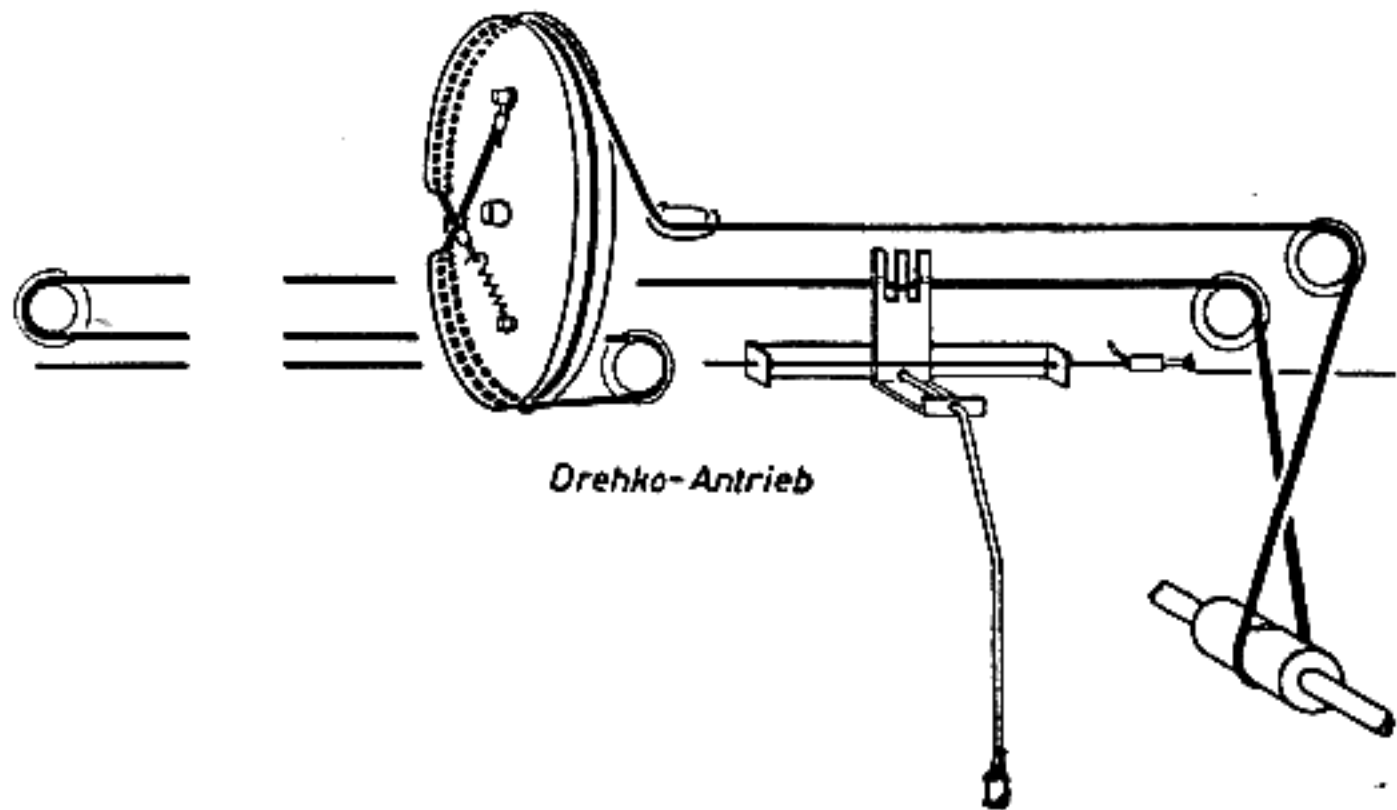
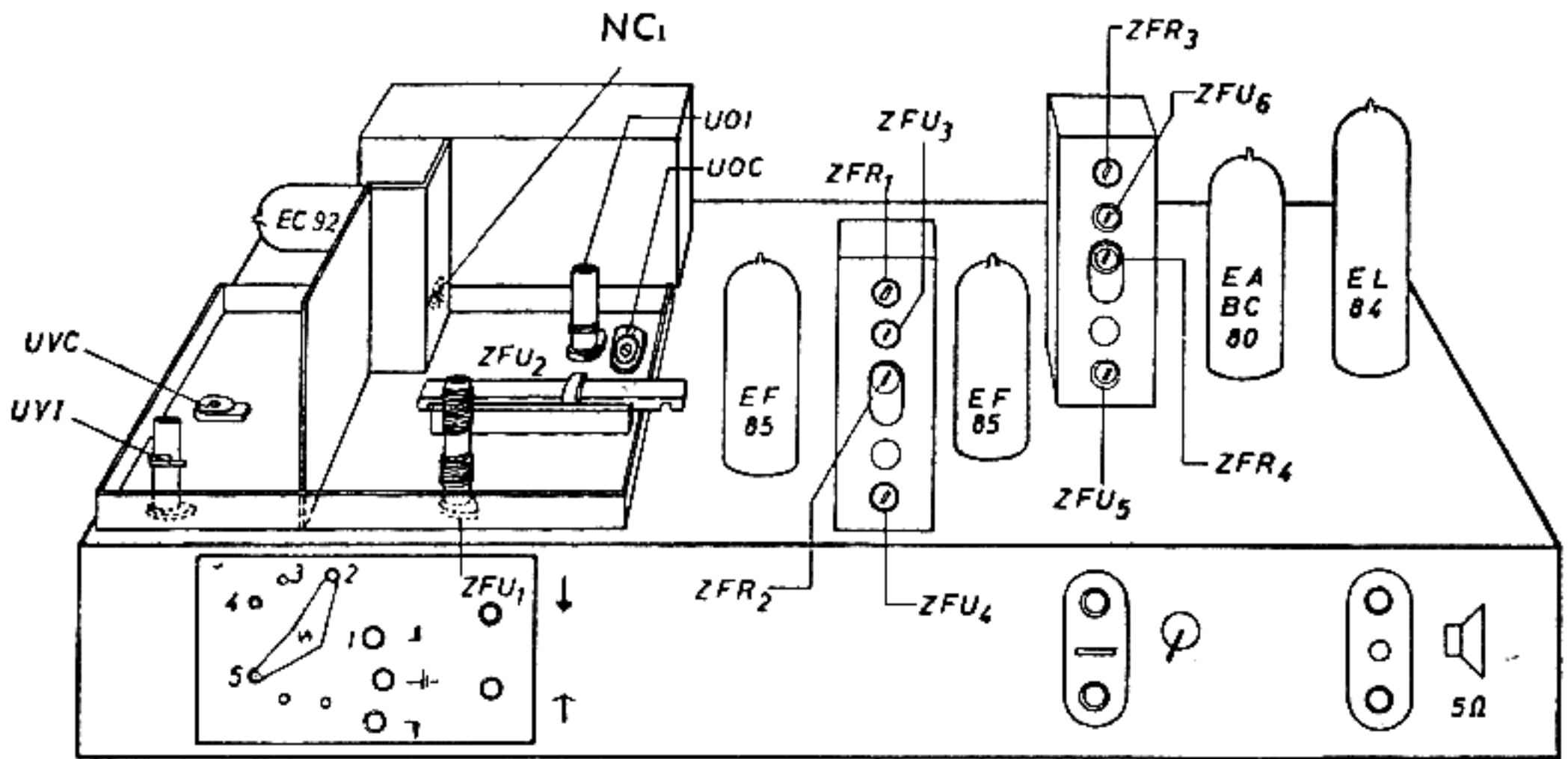


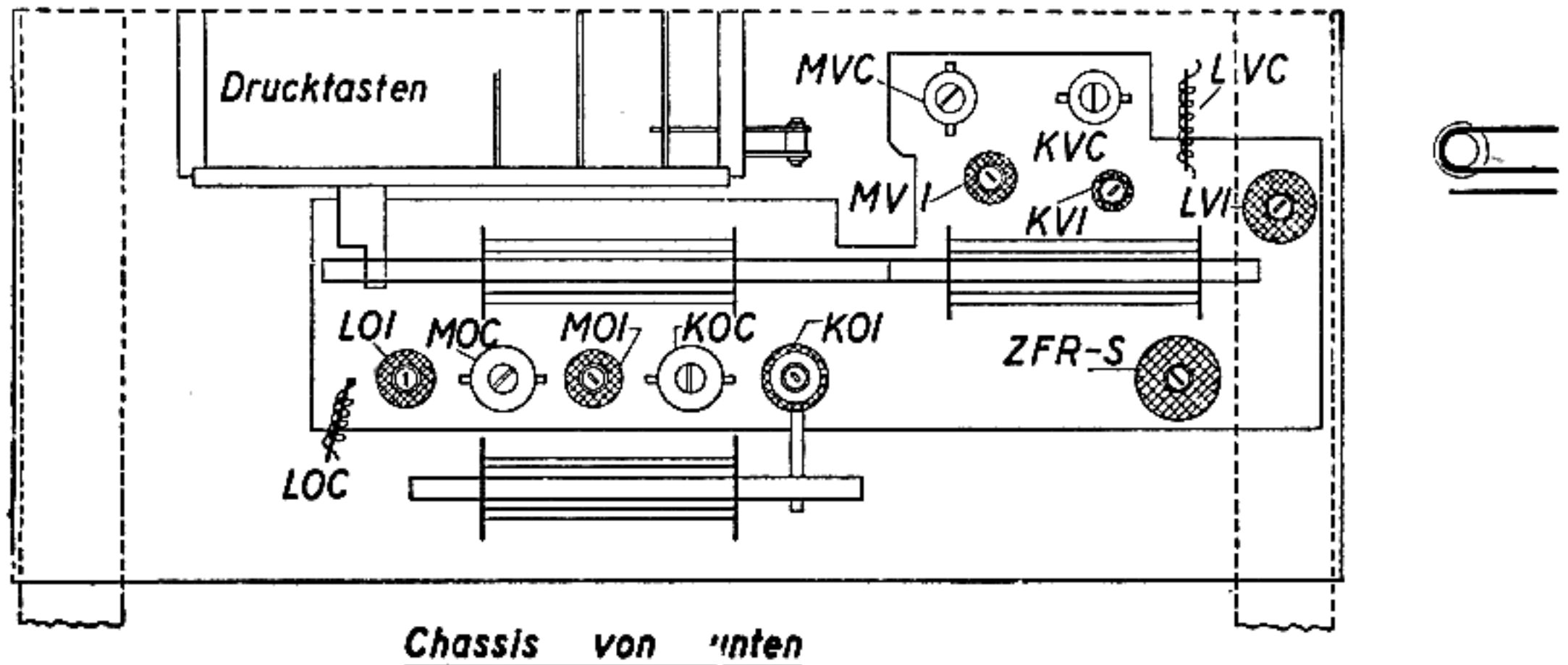
Schaltbild BLAUPUNKT H1453

Änderungen vorbehalten!





Chassis von hinten



Chassis von unten

A) Vorbereitungen zum Abgleich

1. Zwischen Rotor und Stator des herausgedrehten Drehkondensators Distanzplatte 0,5 mm stark festklemmen. In dieser Stellung Skalenzeiger auf Eichmarke stellen.
2. Outputmeter oder Wechselstrominstrument an Sekundärseite des Ausgangsrafos (2. Lautsprecher-Anschluß) anschließen. 50 mW entsprechen 0,45 V gemessen mit Outputmeter $R_i = 7500 \Omega$.
3. Lautstärkeregler auf größte Lautstärke, Tonblende auf „helle“ Klangfarbe.

B) AM-Abgleich (Rundfunkbereiche)

AM-Abgleichtabelle

Bereich	Messsender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFR	450 kHz	M	580 m	ZFR ₄ , ZFR ₃ , ZFR ₂ , ZFR ₁ (Maximum)	
				ZFR-S (Minimum)	
				Oszillator	Vorkreis
MW	545 kHz	M	550 m	MOI	MVI
	1500 kHz		200 m	MOC	MVC
LW	160 kHz	L	1875 m	LOI	LVI
	350 kHz		857 m	LOC	LVC
KW	6,05 MHz	K	49,5 m	KOI	KVI
	15,4 MHz		19,5 m	KOC	KVC

Die Abgleichelemente sind nach der Tabelle auf Höchstausschlag am Outputmeter einzustellen, mit Ausnahme des ZFR-Saugkreises (ZFR-S), der auf den kleinsten Ausschlag abgeglichen wird. Beim ZFR-Abgleich Messsender vor Steuergitter der Mischröhre an Punkt (A) ¹⁾ legen.

Zum Abgleich des Saugkreises (ZFR-S), des Oszillators und des Vorkreises wird die Messsenderspannung über die Antennenbuchse zugeführt. Zwischen Messsender und Gerät muß dabei eine künstliche Antenne (250 pF und 50 Ω in Reihe) geschaltet werden.

C) FM-Abgleich (UKW-Bereich)

FM-Abgleichtabelle

Bereich	Messsender	Drucktaste	Skalenzeiger auf	Abgleichelement	
ZFU	10,7 MHz	UKW	100 MHz	ZFU ₅ , ZFU ₆ (S-Kurve)	
				ZFU ₆ , ZFU ₅ , ZFU ₄ , ZFU ₃ , ZFU ₂ , ZFU ₁ (S-Kurve)	
				Oszillator	Vorkreis
UKW	87 MHz	UKW	87 MHz	UOI	—
	99 MHz		99 MHz	UOC	—
	89 MHz		89 MHz	—	UVI
	99 MHz		99 MHz	—	UVC

ZFU-Abgleich mit Resonanzkurvenschreiber (RKS)

HF-Ausgang RKS an Gitter EF 85/II und HF-Eingang RKS an (C) ¹⁾ anschließen. Mit ZFU₅ und ZFU₆ bei 10,7 MHz auf symmetrische und maximale S-Kurve einstellen. (Höckerabstand 300-350 kHz.) HF-Ausgang RKS an Antenne, alle ZF-Kreise auf maximale und symmetrische S-Kurve abgleichen. (Höckerabstand ca. 180 kHz.)

Abgleich des Oszillator- und Vorkreises

Der Abgleich des Oszillator- und Vorkreises erfolgt mit dem FM-Sender des RKS nach der Abgleichtabelle (Anschluß des Messsenders an Dipol-Buchsen).

ZFU-Abgleich mit AM-Messsender

Amplitudenmodulierten Messsender an Punkt (B) ¹⁾ anschließen. ZFU₆ durch Herausdrehen des Kernes bis zum **1. Maximum verstimmen**. ZFU₅, ZFU₄, ZFU₃, ZFU₂, ZFU₁ auf Maximum einstellen. ZFU₆ auf Minimum, ZFU₅ auf Maximum nachstimmen. Mittels UKW-Sender Korrektur vornehmen, Mag. Auge muß anzeigen. ZFU₅ und ZFU₆ werden nachgestimmt, derart, daß Maximum der Anzeige und Maximum des Outputs sowie das Optimum des Empfanges zusammenfallen.